

Umfrage

.....

im Rahmen des Projekts „Dokumentation und Sicherung von Fragmenten aus mittelalterlichen Handschriften und frühneuzeitlichen Drucken in kirchlichen Bibliotheken“ der Gemeinsamen Altbestandskommission der kirchlichen Bibliotheksverbände AKThB und VkwB

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **30. Juni 2016** an die Sprecherin der Altbestandskommission, Frau Dr. Alessandra Sorbello Staub zu, und zwar

– als Word-Dokument oder Scan an: bibliotheksdirektion@thf-fulda.de

– oder als Fax an: **0661/87-550**.

– per Brief an Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, Domdechanei 4, 36037 Fulda

1. Kirchengemeinde oder Institution:
Ansprechpartner:
Adresse:
Bistum/Landeskirche: E-Mail:
2. Besitzt Ihre Gemeinde oder Institution Akten oder Bücher aus der Zeit vor 1850?
 Nein
 Ja, ca. Bände / Regalmeter
3. Von wann etwa stammen die ältesten Bücher und Akten in Ihrem Bestand?
4. Besitzen die Bände von vor 1850 in der Regel alte Einbände?
 Nein / Ja
5. Sind solche Bände mit Handschriftenfragmenten eingeschlagen? Sind Einbände mit Fragmenten beklebt (außen oder innen)?
Kirchenbücher: Nein / Ja, ca. Bände
Andere Akten: Nein / Ja, ca. Bände
Liturgische Bücher: Nein / Ja, ca. Bände
Andere Bücher: Nein / Ja, und zwar
6. Verwahrt Ihre Gemeinde oder Einrichtung separate Fragmente?
 Nein / Ja, ca.
7. Sind Ihnen Anfragen oder Forschungen zu Handschriftenfragmenten in Ihrer Gemeinde oder Institution bekannt?
 Nein / Ja, von:
8. Gibt es andere Orte, an denen in Ihrer Gemeinde Handschriftenfragmente verwendet wurden (z.B. zur Abdichtung von Gefachen an Fachwerkhäusern, zur Abdichtung des Blasebalgs der Orgel, in Orgelpfeifen, in Ritzen von alten Schränken?)
 Nein / Ja,
9. Finden sich nach Ihrem Wissen auf den bekannten Fragmenten
 lateinische Texte? hebräische Texte? deutsche Texte?
10. Besondere Funde etc.:
.....
.....

Anmerkungen oder Rückfragen senden Sie bitte an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Vielen Dank für Ihre Mühe!